

Jetzt handeln

Es besteht dringender Handlungsbedarf. Die Erde braucht uns.

Die Vergangenheit zeigt: Nur auf die Politik zu setzen reicht nicht.

Wir möchten Initiative ergreifen, bevor es zu spät ist.

Und wir wollen uns nicht dem Diktat der Wirtschaft beugen. Wir wollen uns weder verträsten noch mit kleinen Häppchen abspesen lassen.

Die Bandbreite der Themen und Handlungsfelder ist riesengroß. Auch wenn die einzelnen Akteure mit hohem ehrenamtlichem Engagement immer wieder herausragende Arbeit leisten, wissen wir:

Unsere Chance ist die Vernetzung.

Gemeinsam mehr erreichen!

Wir möchten Ideen und Vorschläge einbringen. Wir verschaffen unseren Anliegen gemeinsam mehr Öffentlichkeit.

Wir freuen uns auf dich und weitere Akteure. Ob einzelne Bürger*in oder Organisation.

Komm einfach dazu, lern' uns kennen.

Jetzt aktiv werden!

Die Akteure

ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, Dortmund
AGARD Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilenschutz in Dortmund
ARIWA Animal Rights Watch Ruhrgebiet
Attac Dortmund
BUND Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, DO
Bündnis DEW-kommunal
Do-FOSS Bürger*inneninitiative für Freie Software
Fridays for Future Dortmund
Parents for Future Dortmund
Gemeingüter-Initiative von Pauluskirche und Kultur
Greenpeace Dortmund
Initiative Dortmund - Kolumbien
IPPNW Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges/Ärzte in sozialer Verantwortung, Dortmund
iz3w Informationszentrum Dritte Welt, Dortmund
Kultur&Leben Dortmund
NABU Naturschutzbund Deutschland, Dortmund
Naturfreunde Kreuzviertel
netz NRW Verbund für Ökologie und soziales Wirtschaften
SGF Schutzgemeinschaft Fluglärm DO - Kreis Unna
Solidarische Landwirtschaft Dortmund
Tante Albert Gemeinschaftsgarten
Union Gewerbehof für umwelt- und sozialverträgliche Techniken
VCD Verkehrsclub Deutschland, Dortmund/Unna
VegaDo vegan leben in Dortmund
VeloKitchen Selbsthilfwerkstatt - Vegane Küche
VeloCityRuhr

und du.

Treffen Pauluskirche - Schützenstr. 35
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr

Kontakt Friedrich Laker - Kirchenstr. 31 - 44147 Dortmund
klimabuendnis-dortmund@posteo.de
Tel. 0170 3144148

Stand: Juni 2019, gedruckt auf Recycling-Papier

KLIMABÜNDNIS DORTMUND

Das sind wir.
Das wollen wir.



Gemeinsam aktiv werden!

Es ist 5 vor 12

Die Bedrohung der Lebensgrundlagen auf unserem Planeten durch den Klimawandel ist inzwischen ins allgemeine Bewusstsein gerückt. Neben der Tier- und Pflanzenwelt ist auch die menschliche Gesundheit massiv gefährdet.

Auch in Dortmund demonstrieren freitags regelmäßig Schüler*innen und Studierende (Fridays for Future) für den Klimaschutz. Eltern, Wissenschaftler*innen und viele andere Menschen haben sich dem Protest angeschlossen.

Es besteht dringender Handlungsbedarf sowohl auf internationaler, nationaler als auch lokaler Ebene.

Die Stadt Dortmund ist seit 1993 Mitglied im Klimabündnis der europäischen Städte. Wichtigstes Ziel: massive CO₂-Minderung. Doch passiert ist zu wenig.

Auf Bundesebene müssen endlich die gesetzlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden, die für einen wirksamen Klimaschutz notwendig sind. Auf lokaler Ebene müssen Maßnahmen insbesondere in den Bereichen Energie, Verkehr und Stadtplanung ergriffen werden.

Neben den politischen Entscheidungsträger*innen stehen wir Bürger*innen in der Verantwortung. Bei Ernährung und Mobilitätsverhalten können wir z. B. direkt Änderungen herbeiführen.

Die Dramatik erlaubt kein Ignorieren, kein Wegsehen mehr. Die nächsten zehn Jahre werden entscheidend sein für unser (Über-)Leben auf unserem Planeten!

Daher haben wir uns im **Mai 2019** zum „**Klimabündnis Dortmund**“ zusammengeschlossen.

Klimabündnis für Dortmund

Der Zusammenschluss so vieler Verbände und Initiativen ist in dieser Form einmalig für Dortmund. Das Bündnis zeigt das breite Spektrum des ehrenamtlichen Engagements für den Klimaschutz in unserer Stadt.

Wir wollen sowohl die kommunalen Entscheidungsträger*innen als auch unsere Mitbürger*innen bewegen, sich viel stärker als bisher für Klimaschutz zu engagieren.

Hierzu laden wir zu Klimadialogen ein, die in ein offenes Klimaparlament münden.

Wir sind bereit, uns mit unseren jeweiligen fachlichen Kompetenzen einzubringen, Ideen und Vorschläge zu erarbeiten.

Unsere Vorstellung zur Arbeitsweise:

Im Klimabündnis Dortmund haben sich Initiativen zusammengefunden, die in einzelnen Themenfeldern sehr viel Erfahrung mitbringen.

In kleineren Arbeitsgruppen entwickeln wir Ideen und konkrete Forderungen.

Die monatlichen Treffen dienen dem inhaltlichen Austausch und der Vernetzung. Hier werden das weitere Vorgehen, Aktionen und Projekte geplant.

Das Bündnis steht weiteren Unterstützer*innen offen.

Jetzt gemeinsam für Klimaschutz und gesellschaftlichen Wandel – bevor es zu spät ist!

Forderungen und Ideen

2020 startet Dortmund das kommunale Handlungsprogramm „Klima Luft 2030“.

Die akute Dringlichkeit für Klimaschutz muss sich in dem neuen Handlungsprogramm wiederfinden.

Unsere Vorstellungen für ein lebenswertes, enkeltaugliches Dortmund:

Energiepolitik:

Wir fordern für Dortmund, dass DEW21 vollständig in kommunale Hand kommt und dass die Bindung an fossile Energieträger so schnell wie möglich beendet wird. Von Dortmund aus fordern wir auf allen Ebenen den Ausstieg aus den fossilen Energieträgern (insbesondere der Braunkohle). Stattdessen muss der Ausbau der Erneuerbaren Energien massiv beschleunigt werden.

Verkehrspolitik:

Wir wollen eine lebenswerte, autoarme Stadt mit mehr Platz für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen sowie einen attraktiven Nahverkehr. Die Dominanz des Autoverkehrs muss gebrochen werden.

Umwelt- und Stadtplanung:

Wir kämpfen für eine klimagerechte Stadt- und Landschaftsplanung. Einen Ernährungsrat und ökologische Landwirtschaft sowie Grenzen des Wachstums werden wir in die regelmäßige Arbeit einbeziehen.

Regionaler Austausch, überregionaler Kampf:

Klimaschutz kennt keine Grenzen. Daher werden wir auch über die Stadtgrenzen hinaus aktiv und vernetzen uns überregional. Ob das Gewerbegebiet nebenan, Anti-Atomkraft oder der Hambacher-Wald:

Wir mischen uns ein. Wir zeigen Flagge!